

Unterstützung für den Kampf gegen Verstümmelung

NW 08.03.2013

Frauen des „Inner Wheel Clubs Bielefeld“ spenden

VON LINA EISERMANN

Mbondobari bei einem kleinen, aber sehr informativen und eindrucksvollen Vortrag.

„Es geht vor allem darum, die Menschen in den betroffenen Ländern aufzuklären“, sagt Mbondobari. Wenn bei dem Kampf gegen Genitalverstümmelungen die religiösen und traditionellen Autoritäten von der Grausamkeit der Beschneidung überzeugt werden können, sei man im Kampf gegen diese frauenfeindliche Tradition schon einen großen Schritt weiter. „Wenn Meinungsführer oder auch ehemalige Beschneiderinnen von uns umgestimmt werden können, dann können sie wiederum die Bevölkerung aufklären, und das ist ein ganz wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit“, erläutert Mbondobari weiter.

„Als ich selbst von 1990 bis 1995 in Namibia lebte, habe ich von dieser schrecklichen Praktik noch gar nichts mitbekommen“, erzählt die Präsidentin des „Inner Wheel Clubs“, Ruth Steuber, bei dem monatlichen



Unterstützen tatkräftig: Benefit-Shop-Mitarbeiterinnen Bettina Belli, Ursula Kobriger (v. l.) und Ruth Steuber, Präsidentin vom „Inner Wheel Club Bielefeld“ (r.) überreichen Katharina Mbondobari (2. v. r.) eine Spende für den Kampf gegen Genitalverstümmelung.

FOTO: LINA EISERMANN

Treffen. Doch zurück in von diesem Problem in Afrika Deutschland fiel ihr das Buch „Wüstenblume“ von Waris Dirie in die Hände, und „beim Lesen erfuhr ich überhaupt erst die sich international gegen die

Beschneidung von Mädchen und Frauen engagiert. Seit diesem Zeitpunkt unterstützt Steuber zusammen mit den Mitgliedern der Frauenvereinsigung „Inner Wheel“ die Arbeit des Vereins. In Bielefeld ist der Verein seit 28 Jahren ehrenamtlich tätig. Die Frauen haben es sich zur Aufgabe gemacht, soziale Projekte zu unterstützen. Der Schwerpunkt liegt auf den Belangen von Frauen, Kindern und alten Menschen.

Dass der Verein Intact erfolgreiche Projekte durchführt, zeigt zum Beispiel die positive Entwicklung in dem westafrikanischen Land Benin. Im April 2005 verkündete das Land offiziell das Ende der weiblichen Beschneidung.

„Wir freuen uns, dass wir die vielfältige Arbeit von Intact unterstützen können. Und zu den 3.000 Euro aus den Einnahmen des Benefit-Shops kommen noch 200 Euro hinzu, die wir als „Inner Wheel Club Bielefeld“ privat gesammelt haben“, ergänzt Ruth Steuber.